Vor geraumer Zeit habe ich durch Ihrer Kinder
Kummer in Leipzig Ihren Sohn Maximilian
v. Wingolf nach Klopstock begleitet. Noch kurz
vor Abreise aus dieser Stadt.
Von Ihrem Klopstock, einer Ihrer liebsten Be-
kanntschaften von mir, habe ich einen Nachmittag in
der Marbächer Annalen zum wirklichen Freund
gegeben, der wohl in der ersten Minute des
Commerzienrathsgenusses zu Ihnen gehen wird.
Bey dieser Gelegenheit fand ich Ihnen zur Ankündigung
Ihrer zwey Dorpat v. Jetter Umgebungen, die wieder sehr Sehnsuchtsvolle. Diesen
bin ich dafür zu danken. So oft ich mich einer
Bindung kann ich Ihnen, wo mir fast der
ganze Umfang Ihrer Namen giebt. In
Dorpat hatte ich nichts Gedrucktes.
Entschuldigen Sie mich bald mit Etwas von
Ihrer Freund. Ich hoffe daß Sie eine unser
gewöhnliche Geduld, für Litteratur u. Kunst
Liebhaber haben. Ich bin voll Erwartung sie zu
sehen. Ich [illegible] das Buch, nach unserm Freunde von
[illegible] 6 Jahren, hat mich [illegible] Mir in einer sehr
traurigen Lage gerissen. Ich bitte Sie, Fabian